



# Häufig gestellte Fragen

2. August 2010.

Kontakt: DHS, Presseabteilung, +1 (202) 282-8010

## **ELEKTRONISCHES REISEGENEHMIGUNGSSYSTEM (ELECTRONIC SYSTEM FOR TRAVEL AUTHORIZATION – ESTA)**

### **ESTA-Gebühren und das Reiseförderungsgesetz von 2009**

#### **Frage: Wird für die Reisegenehmigung eine Gebühr erhoben?**

Antwort: Ja, ab dem 8. September 2010 wird aufgrund des Reiseförderungsgesetzes aus dem Jahr 2009 (Abschnitt 9, *United States Capitol Police Administrative Technical Corrections Act, Public Law 111-145*) eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- **Bearbeitungsgebühr:** Alle Bewerber, die eine elektronische Reisegenehmigung beantragen, müssen eine Gebühr in Höhe von 4 US-Dollar für die Bearbeitung des Antrags entrichten.
- **Genehmigungsgebühr:** Wenn Ihr Antrag genehmigt wird und Sie die Erlaubnis erhalten, im Rahmen des Programms für visumfreies Reisen in die Vereinigten Staaten zu reisen, wird eine weitere Gebühr in Höhe von 10 US-Dollar über Ihre Kreditkarte abgerechnet. Wenn Ihr Antrag auf eine elektronische Reisegenehmigung abgelehnt wird, wird nur die Gebühr für die Bearbeitung des Antrags erhoben.

Die US-Zoll- und Grenzschutzbehörde übernimmt keine Verantwortung für mögliche zusätzliche Gebühren, die Ihr Kreditkartenanbieter für die Transaktion erhebt.

**Frage: Wie bezahle ich für meine Reisegenehmigung?**

Antwort: Alle Zahlungen für elektronische Reisegenehmigungen müssen per Kredit- oder Debitkarte vorgenommen werden. Im Rahmen des ESTA-Systems werden gegenwärtig nur folgende Kredit-/Debitkarten akzeptiert: MasterCard, VISA, American Express und Discover. Die Zahlung der Antragsgebühr kann auch durch Dritte, z. B. Verwandte oder Reisebüros, vorgenommen werden. Ihr Antrag wird nicht bearbeitet, solange nicht alle Zahlungsdetails eingegangen sind.

**Frage: Kann die Zahlung auch anders als per Kreditkarte vorgenommen werden?**

Antwort: Zurzeit muss die Zahlung mit einer der folgenden Kreditkarten erfolgen: MasterCard, VISA, American Express oder Discover. Außerdem ist die Zahlung mit einer Debitkarte möglich, auf der das VISA- oder das MasterCard-Zeichen abgebildet ist. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Bank über die Einsetzbarkeit Ihrer Debitkarte. Wir arbeiten zurzeit daran, zukünftig auch andere Zahlungswege zu ermöglichen.

**Frage: Muss ich mich nach dem 8. September 2010 erneut registrieren und eine Gebühr bezahlen, wenn ich bereits im ESTA-System registriert bin?**

Antwort: Nein, die Gebühr wird nur für Neuregistrierungen erhoben, die am oder nach dem 8. September 2010 vorgenommen werden. Reisende, die ihren ESTA-Antrag nach dem 8. September 2010 aktualisieren, müssen für eine Aktualisierung dieselbe Gebühr bezahlen.

**Frage: Sind die Kreditkarteninformationen, die ich bei der Bezahlung verwende, unter pay.gov sicher?**

Antwort: Ja. Während Sie bei Pay.gov eingeloggt sind, verwendet Pay.gov zum Schutz Ihrer Transaktionsdaten eine 128-Bit-SSL-Verschlüsselung. Darüber hinaus werden Kontonummern, die Sie in Ihr Profil eingeben, verschlüsselt, bevor sie in unserer Datenbank gespeichert werden. Wenn Sie auf Ihr Profil zugreifen, wird jede Kontonummer, die Sie eingegeben haben, auf dem Bildschirm verdeckt; die Kontonummern in Ihrem Profil werden als Abfolge von Sternchen dargestellt, wobei nur die letzten vier Ziffern der Kontonummer sichtbar sind.

**Frage: Was ist das Ziel des Reiseförderungsgesetzes von 2009?**

Antwort: Laut dem Senatsbericht über das Reiseförderungsgesetz von 2009 (Senatsbericht 111-025) ist das Ziel des Reiseförderungsgesetzes internationale Reisen in alle Teile der Vereinigten

Staaten zu fördern, die Reisepolitik der Vereinigten Staaten im Ausland bekannt zu machen und die Verfahren für die Einreise in die Vereinigten Staaten effizienter und angenehmer zu gestalten.

**Frage: Wer waren die stärksten Befürworter des Reiseförderungsgesetzes?**

Antwort: Das Reiseförderungsgesetz wurde im 111. Kongress von den Senatoren Byron Dorgan (Demokrat, Norddakota) und John Ensign (Republikaner, Nevada) sowie den Vertretern des Repräsentantenhauses William Delahunt (Demokrat, Massachusetts) und Roy Blunt (Republikaner, Missouri) unterstützt und am 4. März 2010 vom Präsidenten unterzeichnet.

**Frage: Gibt es noch andere Länder, die eine Einreise-/Ausreisegebühr erheben?**

Antwort: Fünfundsechzig Länder erheben Einreise- und/oder Ausreisegebühren. Diese Gebühren liegen zwischen 14 US-Dollar und 100 US-Dollar, durchschnittlich betragen sie 26,77 US-Dollar. Diese Gebühren sind aber kaum erkennbar, weil sie in den Steuern und Gebühren für die Flugtickets enthalten sind.

**Frage: Es gibt Fremdorganisationen, die bereits in Ländern tätig sind, die am Programm für visumfreies Reisen teilnehmen, die eine Bearbeitungsgebühr für die Unterstützung des Reisenden beim Ausfüllen des ESTA-Onlineformulars erheben. Die Einführung einer staatlichen ESTA-Gebühr wird wahrscheinlich zur zusätzlichen Verwirrung internationaler Reisender führen. Wie kann dem entgegengewirkt werden?**

Antwort: Das Ministerium für innere Sicherheit (*DHS*) hat mit der Reise- und Tourismusbranche zusammengearbeitet, um internationale Reisende darüber informieren, dass der ursprüngliche Online-Antrag im Rahmen des ESTA-Programms kostenlos war. Das DHS und die Branche werden weiterhin für die offizielle ESTA-Website der US-Regierung werben und Reisenden davon abraten, die Leistungen von Fremdorganisationen in Anspruch nehmen, um den einfachen ESTA-Antrag auszufüllen. Das wird die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass Reisende im Rahmen des Programms für visumfreies Reisen wissen werden, wo sie die richtige Internetadresse für die offizielle ESTA-Website der US-Regierung finden und dass die einzigen zu zahlenden ESTA-Gebühren diejenigen sind, die für den Online-Antrag erhoben werden.